



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0097/2020

Vorlage: ST/0108/2020		Datum: 03.06.2020	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	36-Umweltamt	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Ratsfraktionen der GRÜNEN und der LINKEN zur dauerhaften Teilnahme an der Kampagne des Klima-Bündnisses STADTRADELN			
Gremienweg:			
04.06.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Stadtradeln ist eine internationale Fahrradkampagne des Klima-Bündnis, die zur Radverkehrsförderung und damit zum Klimaschutz in der Kommune beitragen will. Über einen Zeitraum von 21 Tagen treten verschiedenen Teams in den Kommunen gegeneinander an, um möglichst viele Fahrradkilometer zu fahren. Ziele der Kampagne sind:

- Imageförderung und Erhöhung der Fahrradnutzung
- Information über die Bedeutung des Radverkehrs für den Klimaschutz und die Lebensqualität in den Kommunen
- Förderung der Akzeptanz höherer Budgets für Fahrradinfrastruktur im kommunalen Haushalt und Impulse für gezielte Planungen und Maßnahmen
- Anregung, das eigene Mobilitätsverhalten zu Überdenken
- Hinweise zur Verbesserung der lokalen Radinfrastruktur vonseiten der Teilnehmenden generieren (öffentliche Partizipation der Bürger*innen)

Koblenz nimmt im Zeitraum vom 2. bis zum 22. September 2020 an der Aktion teil. Gemeinsam mit verschiedenen Akteuren (z.B. Schulen, Organisationen, Unternehmen, Vereine) wird ein Kampagnenkonzept erarbeitet, um möglichst hohe Aufmerksamkeit auf die Aktion zu lenken und viele Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen anzuregen. Um langfristig den Umstieg auf das Fahrrad als Alternative zum Pkw zu forcieren und ein Beitrag zur Änderung des Modal Split hin zu einer verstärkten Nutzung des Umweltverbundes (hier des Fahrrades) zu erreichen, ist eine regelmäßige (jährliche) Teilnahme an der Kampagne sinnvoll und zielführend und seitens der Verwaltung auch geplant.

Die Kosten in Höhe von 2.045 Euro (Kommunen ab 100.000 Einwohner und Mitglied im Klima-Bündnis) werden in 2020 durch das Umweltministerium getragen. Auch für 2021 ist eine Förderung über das Ministerium möglich, sofern bei der Anmeldung zur Kampagne die Gelder des Landes noch nicht ausgeschöpft sind.

Ausreichende finanzielle Mittel für die Durchführung von Aktionen, die Bereitstellung von Kampagnenmaterial und die Auslobung eines Wettbewerbes mit Preisen stehen im städtischen Haushalt, Kostenstelle Klimaschutz, zur Verfügung.

Beschlussempfehlung:

Da das Projekt auch eine Maßnahme des Klimaschutzkonzeptes ist, empfiehlt die Verwaltung, dem Antrag einer fünfjährigen Teilnahme zuzustimmen.